

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Freitag,
7. Dezember 2013

Jahrgang 1

für Stadt und Kreis Uelzen

Tourteufel Didi Senft gibt Zusage

Weltberühmter Radtüftler kommt im April erneut zur „Hölle des Nordens“

Im **Röbbel/Bad Bevensen**. Große Freude bei den Organisatoren des Radsport-Highlights „Die Hölle des Nordens“: Kein Geringerer als der Tour-Teufel und Velo-Designer Didi Senft (15 Einträge ins Guinnessbuch der Rekorde!) kommt auch zur siebten Auflage des Radspektakels am 12. April 2014.

Und auch im kommenden Jahr darf man gespannt sein, auf welchem rollenden Schmuckstück Didi Senft unterwegs sein wird. Die Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel können es kaum erwarten. „Er ist derzeit mit dem Entwurf eines Höllen-Fahrrades für das Röbeler Radrennen beschäftigt. Wie dieses aussehen wird, verrät er allerdings nicht.“

Zuletzt war der Tour-Teufel bei einigen Weihnachtsveranstaltungen mit seinen themengerechten Fahrrädern im Einsatz. Bei der diesjährigen Tour de France radelte er auf einem Eiffelturm-Fahrrad. Passend zur Tour erklimm er im gelben Teufelskostüm mit diesem Rad den Pass zum „Alp de Huez“.

Auch im Friedensfahrt-Museum in Kleinmühligen bei Magdeburg, das unter der Leitung von Radsport-Legende Täve Schur geführt wird, war

die „Hölle des Nordens“ ein Gesprächsthema beim Treffen der Radsport-Legenden der vergangenen Jahrzehnte in Ostdeutschland. Spätestens im

April dürfte wieder über das Radsporthighlight gesprochen werden. Infos und Anmeldungen zur „Hölle des Nordens“ unter: Tel. (0 58 06) 98 06 40.



Dem Teufel auf Rädern hinterher: Didi Senft kommt auch zur 7. Auflage der Hölle des Nordens und wird vor allem die Kinder wieder in seinen Bann ziehen.

Foto: E. Matthies

